

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Nachbehandlungsfrei gemäß VGB-Richtlinie R 612 U (2010) Absatz 9.3.2.
- Zweikomponentig, kunststoffvergütet
- Hand- und Nassspritzverarbeitbar
- Als Poren-, Lunker-, Kratz- und Flächenspachtel einsetzbar
- Hoher Karbonatisierungswiderstand und hohes Wasserrückhaltevermögen
- Temperatur-, frost- und frostausatzbeständig
- Geprüft und zugelassen als Oberflächenschutzsystem im Aufbau OS 4
- Nicht brennbar, Baustoffklasse A2-s1, d0 nach EN 13501-1 (Systemprüfung)
- DGNB-registriert (Registrierungscode: ZS7Y TZ)
- Klasse R3 nach EN 1504 Teil 3

ANWENDUNGSGEBIETE

- Feinmörtel zum Egalisieren und Einebnen von Betonflächen im Hoch- und Ingenieurbau
- Im Aufbau mit MC-Color T 21 und MC-DUR 2496 CTP geprüft und zertifiziert als Tunnelinnenbeschichtungssystem
- Zertifiziert nach DIN EN 1504 Teil 3 für das Prinzip 3, Verfahren 3.1 und 3.3.
- Entspricht den Anforderungen gem. Astra Merkblatt "Tunnelbeschichtungssysteme und Farbgebung"
- Entspricht den Anforderungen gem. ÖBV Merkblatt "Tunnelbeschichtungen"

VERARBEITUNGSHINWEISE

Untergrundvorbereitung: Siehe Merkblatt „Allgemeine Verarbeitungshinweise Feinspachtel“.

Mischen: Der Feinmörtel wird aus dem Werk trockenmörtel Nafufill R3 FM, dem Nafufill R3 FM Liquid und Wasser hergestellt. Dazu wird der größte Teil des Wassers vorgelegt, Nafufill R3 FM Liquid dazugegeben, der Werk trockenmörtel eingestreut, homogen und klumpenfrei miteinander gemischt, bis ein verarbeitungsgerechter Mörtel vorliegt. Das restliche Wasser dient zur KonsistenzEinstellung und kann je nach Erfordernis dazugegeben werden. Für das Mischen eignen sich Zwangsmischer oder langsam laufende Doppelrührwerke. Das Anmischen von Hand sowie von Teilmengen ist nicht zulässig. Die Gesamtmischzeit beträgt 5 Minuten.

Mischungsverhältnis: Siehe Tabelle „Technische Eigenschaften“. Für ein 25 kg-Gebinde Nafufill R3 FM werden 2,0 Liter Nafufill R3 FM Liquid und 3,5 bis 4,0 Liter Wasser benötigt. Da Nafufill R3 FM zementgebunden ist, können sich beim Wasserbedarf Schwankungen ergeben.

Verarbeitung: Nafufill R3 FM ist hand- und Nassspritzverarbeitbar. Die Verarbeitung kann ein- oder mehrlagig erfolgen. Für die Handverarbeitung sind Kelle, Glätter und Hartgummireibebrett einzusetzen. Für die Spritzverarbeitung sind in der Förderleistung variabel einstellbare Schneckenpumpen einzusetzen. Fordern Sie dazu bitte unsere Sonderberatung oder den Ausrüstungsplaner an. Je nach Anwendung ist Nafufill R3 FM ein- bzw. zweilagig aufzubringen. Bei einer zweilagigen Verarbeitung ist die erste Lage in Form einer Kratzspachtelung in den Untergrund einzuarbeiten.

Oberflächenbearbeitung: Nafufill R3 FM ist nach dem Aufbringen der letzten Lage mit einem Edelstahlglätter vorzuglätten. Anschließend ist Nafufill R3 FM mit einem feinporigen Schwamm abzureiben und ggf. abschließend nochmals nachzuglätten.

Überarbeitung und Wartezeiten: Zwischen den Arbeitsschritten sind Wartezeiten einzuhalten (siehe Tabelle "Technische Eigenschaften"). Nafufill R3 FM kann bei 20 °C nach ca. 2 - 3 Stunden nach dem Abreiben mit MC-Color T 21 überstrichen werden. Bei höheren Temperaturen und Windbelastungen verkürzt sich die Überarbeitungszeit.

Nachbehandlung: Nafufill R3 FM ist gemäß den Prüfanforderungen der VGB-Richtlinie R 612 U (2010) Absatz 9.3.2. nachbehandlungsfrei (Prüfung unter einer Windbelastung von 5 m/s über 72 Stunden bei ca. 23 °C). Bei höheren Temperaturen und/oder Windbelastungen ist eine fachgerechte Nachbehandlung durchzuführen (siehe Merkblatt „Allgemeine Verarbeitungshinweise Feinspachtel“).

TECHNISCHE WERTE & PRODUKTMERKMALE

Kenngroße	Einheit	Wert	Bemerkungen
Größtkorn	mm	0,3	
Mischungsverhältnis	Gewichtsteile	100 : 8 : 14 - 16	Pulverkomponente : Flüssigkomponente : Wasser
Verarbeitungszeit	Minuten	60	bei 5° C
		40	bei 20° C
		25	bei 30° C
Verarbeitungsbedingungen	°C	≥ 5 ≤ 30	Luft-, Untergrund- und Materialtemperatur
Verbrauch	kg/m ² /mm		
Pulverkomponente		1,75	
Flüssigkomponente		0,14	
Biegezugfestigkeit	N/mm ²		
24 h		3,4	
7 d		8,5	
28 d		12,6	
Druckfestigkeit	N/mm ²		
24 h		18,9	
7 d		43,4	
28 d		50,6	
E-Modul (statisch)	N/mm ²	15.800	nach 28 Tagen
Schichtdicke	mm		Flächenspachtel
		1	minimale Schichtdicke je Arbeitsgang
		3	maximale Schichtdicke je Arbeitsgang
		3	maximale Gesamtschichtdicke
Frischmörtelrohichte	kg/dm ³	2,05	
Schwinden	mm/m	0,35	nach 90 Tagen
Überarbeitbar nach	Stunden	≤ 1	1. Lage (Kratzspachtel) / 2.Lage
Überschichtbar nach	Stunden	≥ 3	mit MC-Color T 21
		≥ 24	mit MC-DUR 2496 CTP

Alle technischen Kennwerte sind Laborwerte und bei 21°C ±2°C und 50% rel. Luftfeuchte ermittelt.

Form	zweikomponentig
Farbton	zementgrau
Lieferform	Nafufill R3 FM Sackware à 25 kg Nafufill R3 FM Liquid à 30 kg Kanister
Lagerung	Frostfrei lagern. In nicht angebrochener Originalverpackung bei trockener und kühler Lagerung 12 Monate lagerfähig.
Gebindeentsorgung	Einweggebinde restlos entleeren. Beachten Sie hierzu unser Informationsblatt "Rücknahme restentleerter Transport- und Verkaufsverpackungen". Dieses senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu.

GISCODE: ZP1

Anmerkung: Die in diesem Datenblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Datenblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Die in diesem technischen Datenblatt aufgeführten Angaben sind gültig für das Produkt, welches von der in der Fußzeile aufgeführten Ländergesellschaft ausgeliefert wurde. Es ist zu beachten, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie jeweils die im Ausland gültigen Produktdatenblätter. Es gilt das jeweils neueste technische Datenblatt, das Ausgabedatum in der Fußzeile ist zu beachten. Alle vorangegangenen Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden. Die neueste Fassung kann von uns angefordert oder im Internet abgerufen werden. [2400020936]